

KIKA

AWARDS 2020



KIKA
von ARD und ZDF



rbb

GEMEINSAM FÜREINANDER DA SEIN!



(c) KiKA/ Carlo Bansini

Zu welchen Leistungen Kinder und Jugendliche im Stande sind, ist wirklich beeindruckend. Sie engagieren sich für die Umwelt, für soziales Miteinander, sie können kompetent mit digitalen Medien umgehen, erfinden nützliche Dinge, sind künstlerisch und kulturell aktiv oder helfen anderen, die Unterstützung benötigen. Von diesen vielen großen und kleinen Projekten, die überall entstehen, und den vielen jungen Engagierten, die etwas bewegen möchten, wissen wir jedoch nicht viel. Mit dem „KiKA Award“ möchten wir das ändern und Räume eröffnen, das dies sichtbar machen und zeigen, wieviel Bewegendes und Positives mit dem Engagement von Kindern entstehen kann.

Dabei ist der „KiKA Awards“ kein Wettbewerb im eigentlichen Sinne: Es geht nicht um eine Auszeichnung Einzelner als vielmehr um den Einsatz einer Jeden und eines Jeden für die eine gute Sache, für ein gutes Miteinander, letztlich für eine bessere Welt. Wie unglaublich motivierend und beflügelnd das ist, haben wir mit jeder Projekteinreichung im Team spüren können. Und es hat uns tief beeindruckt, was alles auf die Beine gestellt wird! In der großen Live-Show am 20. November mit tollen Gästen, prominenten Patinnen und Paten, Musik und viel Spektakel werden die von einer Kinder-Jury ausgewählten Projekte der fünf Kategorien vorgestellt. Mit dem „KiKA Award“ rückt eines der wichtigsten Themen unserer Zeit in den Mittelpunkt: Gemeinsam füreinander da zu sein!

Dr. Astrid Plenk
KiKA-Programmgeschäftsführerin

Für die gute Sache – Ein Gemeinschaftsprojekt von ARD, ZDF und KiKA

Preise für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, gibt es in Deutschland einige. Geehrt werden in der Regel jedoch Erwachsene. Mit dem „KiKA Award“ soll sich das nun ändern. Am 20. November 2020, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, wird erstmals das außergewöhnliche Engagement von Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet.

Für diese eigentlich längst überfällige Feier haben wir im ZDF sehr gerne die redaktionelle Federführung übernommen. Unsere Show-Expert*innen von „Dein Song“, „Einfach super!“ und „1, 2 oder 3“ entwickeln derzeit in enger Zusammenarbeit mit KiKA und ARD/rbb eine neue abendfüllende Show für die ganze Familie.

Die Zusammenarbeit über drei Sender hinweg ist für uns alle eine einmalige, spannende und bereichernde Erfahrung. Mit vereinter Kraft wollen wir Aufmerksamkeit schaffen für ein Thema, das uns als öffentlich-rechtliche Fernsehschaffende am Herzen liegt. Denn uns allen geht es darum, Kinder und Jugendliche auf die Bühne zu bringen und sie zu feiern – für die unglaublichen Dinge, die sie für ihre Mitmenschen tun und für ihr herausragendes Engagement für die Gesellschaft. Ich drücke allen Teilnehmer*innen fest die Daumen, denn verdient haben die Auszeichnung auf jeden Fall alle!

Michael Stumpf
ZDF-Hauptredaktionsleiter Kinder und Jugend



(c) KiKA/ Carlo Bansini

Nicht erst seit der „Fridays-for-future-Bewegung“ sollte klar sein, dass Kinder eine klare Vorstellung von der Welt haben, in der sie leben wollen. Wo oft nur über Nachhaltigkeit, Zukunft und Digitalisierung geredet wird, leben es uns die Kinder und Jugendliche einfach vor. Sie setzen sich mit unverblühten Blick mit gesellschaftlichen Belangen, Wissenschaft, Zukunftsthemen und der Welt auseinander – ohne dabei andere zu vergessen. Sie sind junge Held*innen. Grund genug, sie auch dafür endlich mal mit einem KiKA-Award zu feiern.

Es ist uns ein großes Anliegen gemeinsam mit dem KiKA und dem ZDF in einer bunten Show die Kinder für ihr Engagement auszuzeichnen. Das Schöne dabei ist, dass keine Erwachsenen über die eingereichten Projekte entscheiden sondern eine zehnköpfige Kinderjury bestimmt, welches Projekt am Ende gewinnt.

Ich bin sehr gespannt auf den KiKA-Award und schon jetzt schwer beeindruckt von den Kindern und den Einreichungen, die wir bekommen haben und drücke allen fest die Daumen.

Anja Hagemeier
rbb-Abteilungsleiterin Familie & Kinder



(c) rbb/ Gundula Krause

Engagierte Projekte sind richtungweisend für die Zukunft

Außergewöhnliche Projekte aus den Bereichen Wissenschaft, Medien, Nachhaltigkeit und Soziales bekommen beim „KiKA Award“ eine Plattform, um die gesellschaftliche Relevanz und zukunftsorientierte Bedeutung des Engagements von Kindern und Jugendlichen in den Fokus zu rücken.

Hunderte von innovativen Ideen kamen in die Vorauswahl, doch nur die besten drei Projekte pro Kategorie wurden von der Kinderjury für die „KiKA Award“-Show am 20. November nominiert. Für den „KiKA Kinder für Kinder Award“ kann das Publikum live während der Sendung abstimmen.

Welche clevere Idee könnte die Welt ein wenig besser machen oder als Vorbild dienen? Kinder und Jugendliche aller Altersklassen durften sich in den fünf Preiskategorien bewerben, die jeweils von einem prominenten Paten oder einer prominenten Patin unterstützt werden:

- > „KiKA Young Science Award“ für die nützlichste Erfindung mit Patin Dr. Suzanna Randall (Wissenschaftlerin)
- > „KiKA Clever Online Award“ für verantwortungsvolle Mediennutzung mit Lisa & Lena (Influencerinnen)
- > „KiKA For our Planet Award“ für nachhaltiges Engagement mit Pate Eko Fresh (Rapper)
- > „KiKA Make a Change Award“ für sozial-politisches Engagement mit Patin Nikeata Thompson (Choreographin)
- > „KiKA Kinder für Kinder Award“ für das Engagement von Kindern für Kinder mit Pate Michael Patrick Kelly (Sänger)

„KiKA Award“: Die Live-Show am internationalen Tage der Kinderrechte

am Freitag, 20. November 2020 um 19:30 Uhr bei KiKA

Neben den nominierten Projekten präsentiert KiKA-Moderatorin Jessica „Jess“ Schöne an diesem Abend hochklassige Showacts und führt an der Seite von Tobias Krell durch die Live-Show.



(c) KiKA/ Bernd Jaworek

Jessica „Jess“ Schöne

Sänger Michael Patrick Kelly und Susan, die deutsche Teilnehmerin des diesjährigen „Junior Eurovision Song Contest“, sorgen für musikalische Highlights und die passende Stimmung.

Außerdem versprechen die Aufgaben, die die berühmten Paten und Patinnen in der Show bestehen müssen, extra viel Spannung und jede Menge Spaß.

Denn einfach die „KiKA Award“-Trophäen zu übergeben – reicht nicht.

Die Prominenten müssen in verschiedenen Challenges den Pokal für ihre Kategorie erkämpfen.

„Spotlights on!“ für die Premiere des „KiKA Award“ 2020!



Tobias Krell

(c) BR / megaherz

„KiKA Young Science Award“ für die nützlichste Erfindung

In dieser Kategorie gewinnen wissenschaftliche Projekte, die mit nützlichen Erfindungen oder Forschung die Welt besser machen wollen.

Patin Dr. Suzanna Randall

Dr. Suzanna Randall gilt als eine der vielversprechendsten Anwärtinnen für einen Platz als Astronautin auf einer Reise zur internationalen Raumstation ISS. Sie wäre die erste deutsche Frau im All und fiebert ihrer Chance schon seit vielen Jahren entgegen. Als aktives Mitglied in der Initiative „Die Astronautin“ unterstützt und fördert sie das Thema Raumfahrt speziell bei jungen Mädchen und Frauen, die Interesse an diesem spannenden Feld zeigen. Die Astrophysikerin arbeitet überdies als Forscherin bei der ESO (European Southern Observatory) in Garching bei München und beschäftigt sich unter anderem mit der Evolution von Sternen.



(c) Marek & Beier Fotografen

„Wissenschaft ist kein Hexenwerk! Es ist wichtig, im Kindesalter damit anzufangen, um Berührungspunkte mit dem Thema gar nicht erst entstehen zu lassen“, ist sich Suzanna Randall sicher. „Ich finde so toll an der Arbeit mit Kindern, dass sie diese unglaublichen Ideen haben, die losgelöst von Einschränkungen sind, die wir als Erwachsene oft direkt hineinstellen.“

Projekt: Schleimpilz „Blob“

Entwicklerinnen: Lina (15), Lea (15) & Line (15) aus Marburg

Lina, Lea und Line holen sich direkte Hilfe aus der Natur: Sie nutzen für ihre Forschung einen Schleimpilz, der immer den schnellsten und einfachsten Weg von A nach B findet. Nun haben die drei Schülerinnen ein Modell des Bahn- und Busnetzes ihrer Heimatstadt Marburg gebaut und geschaut, welchen Weg ihr Schleimpilz, den sie „Blob“ genannt haben, nehmen würde. Auf die gleiche Weise konnten sie den Fluchtplan ihrer Schule verbessern. „Wir hoffen, dass der Schleimpilz mit seinen sensationellen Fähigkeiten und unseren Erkenntnissen auch in Zukunft eingesetzt werden kann“, meinen die jungen Wissenschaftstalente. Durch den „KiKA Award“ möchten sie ihre Forschungsergebnisse bekannter machen.



Lina, Lea und Line

(c) privat

Projekte: „KiKA Young Science Award“ für die nützlichste Erfindung**Projekt: „Corona-Schutzvisiere“****Entwickler: Milan (16) aus Oppenheim**

Milan recycelt altes Plastik und verarbeitet es mit seinem 3D-Drucker zu neuen Objekten. Seit diesem Jahr stellt die Firma auch Corona-Schutzvisiere aus Plastikmüll her. Die Hälfte wurde gespendet und die andere verkauft, um die Produktionskosten zu decken. Milan möchte mit seinem Projekt beweisen, dass Fortschritt nicht zulasten der Nachhaltigkeit gehen muss. Milans großes Ziel: Eine große Recycling-Produktion in einer eigenen Halle, um den gesamten Müll aus Oppenheim wiederzuverwerten und einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen.



Milan

(c) privat

Projekt: „Mikroplastikfilter“**Entwicklerinnen: Leonie (16) und Zoe (14) aus Friedberg**

Wie könnte man die Gewässer unserer Umwelt so gut es geht von Mikroplastik befreien? Leonie und Zoë haben beim Tauchen im Urlaub mehr Plastikmüll gefunden, als Muscheln. So darf es nicht weitergehen, dachten sie sich. Deshalb haben die Schwestern aus Friedberg Mikroplastikfilter für Waschmaschinen und Waschbecken entwickelt, durch die aus Haushalten weniger Plastik ins Wasser gelangt. Durch die Teilnahme beim „KiKA Award“ erhoffen die beiden sich, dass mehr Menschen nachhaltiger und bewusster handeln und auf Müllvermeidung achten.



Leonie und Zoe

(c) privat

„KiKA Clever Online Award“ für verantwortungsvolle Mediennutzung

Wer Medien clever nutzt und für sinnvolle Ziele einsetzt, hat große Chancen auf einen Preis in dieser Kategorie.

Patinnen Lisa & Lena

Mit gerade einmal 18 Jahren gehören die Zwillinge Lisa & Lena schon zu den einflussreichsten Social Media-Stars - und das nicht nur in Deutschland. Mit ihrem Instagram-Account erreichen sie über 15 Millionen Follower weltweit und gehören außerdem zu den erfolgreichsten TikTok-Influencerinnen.

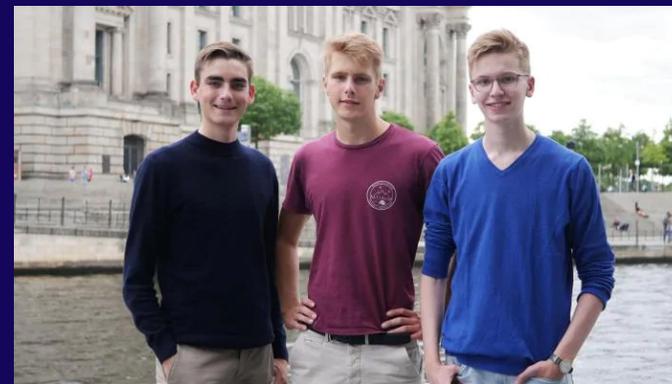
„Wir freuen uns am meisten darauf, die Kids persönlich kennenzulernen und noch mehr über die einzelnen Projekte zu erfahren. Es ist richtig inspirierend, wenn junge Menschen schon so reflektiert sind, um große und wichtige Projekte ins Leben zu rufen“, zeigen sich Lisa & Lena begeistert und möchten als Vorbild für die Projekte des „KiKA Clever Online Award“ dienen.



(c) Die Agentur

Projekt: „Krisenchat“**Entwickler: Kai (19), Jan (18) & Julius (18) aus Berlin**

Kai, Jan und Julius haben eine Online-Plattform entwickelt, die Jugendlichen und Kindern in persönlichen Krisen hilft. Der „Krisenchat“ bietet die Möglichkeit, mit einem von circa 100 ehrenamtlichen Psycholog*innen und Therapeut*innen in Kontakt zu treten. „Mit ‚Krisenchat‘ bieten wir kostenfreie Beratung für Kinder und Jugendliche in Deutschland, die rund um die Uhr per Whatsapp und SMS erreichbar ist“, erzählen die drei stolz. So möchten die Nachwuchs-Entwickler mit ihrem Projekt der hohen Dunkelziffer von psychisch kranken, jungen Menschen entgegenwirken und den ersten Schritt zur Hilfe vereinfachen.



(c) privat

Kai, Jan und Julius

Projekte: „KiKA Clever Online Award“ für verantwortungsvolle Mediennutzung

Projekt: „Kopf über Wasser“

Entwickler: Emil (17) und Lukas (17) aus Rostock, Szymon (18) aus Dummerstorf, Paul (18) aus Bad Doberan, Robin (17) aus Warnemünde

Emil, Szymon, Lukas, Paul und Robin sind im März 2020 mit der Plattform „Kopf über Wasser“ online gegangen. Bis Mitte Juni konnte man hier Gutscheine für lokale Unternehmen in der Region um Rostock kaufen, die wegen der Corona-Pandemie geschlossen hatten. Die Unternehmen konnten so die Schließzeit besser überbrücken und die Käufer konnten ihre Gutscheine bei Geschäftsöffnung einlösen. Gutscheine im Wert von über 20.000 Euro liefen in dieser Zeit über die Plattform und es wurden 175 Unternehmen der Region unterstützt. Auch für die Zukunft tüfteln die fünf Jungs ständig an neuen Ideen und Projekten, um ihrer Region digitale und nachhaltige Möglichkeiten aufzuzeigen.



Emil, Szymon, Lukas, Paul und Robin

(c) privat

Projekt: „CoronaPort“

Entwickler: Noah (16) aus Berlin

Als der 16-jährigen Noah zu Beginn der Coronazeit erfahren hatte, dass Menschen aus Risikogruppen ohne familiäre Hilfe oder Freunde Sorge hatten, wie sie in der Pandemie ihren Alltag bewältigen sollten, wollte der junge Berliner ihnen helfen! Er startete die Hilfsplattform „CoronaPort“ - ein eigenes Nachbarschaftsportal, auf dem hilfsbedürftige Menschen und freiwillige Helfer miteinander in Kontakt treten können. Schnell hatten sich in jedem Bundesland Helfer registriert - allein in Berlin meldeten sich bis Juni etwa 4.000 Freiwillige! Die Seite steht nun bei einer weiteren Corona-Welle zur Verfügung und erleichtert Nachbarschaftshilfe auf eine besondere Art.



Noah

(c) privat

„KiKA For our Planet Award“ für nachhaltiges Engagement

Nachhaltiges Engagement für unsere Erde, die Natur oder für Tiere bekommt natürlich auch einen Platz beim „KiKA Award“ 2020!

Pate Eko Fresh

Eko Fresh ist deutscher Rapper, Schauspieler, Inhaber des Independent Musik-Labels und engagiert sich für die Umwelt: „Es ist unser Planet und es gibt nur einen Planeten, auf dem wir leben: Unsere schöne Erde! Die wollen wir natürlich noch lange behalten. Deswegen sind Themen wie der Umweltschutz und der Klimawandel immens wichtig“, begründet Eko die Relevanz von nachhaltigem Engagement.

„Ich bin stolz darauf, Pate für den ‚KiKA For Our Planet Award‘ zu sein, denn das ist eigentlich die wichtigste Kategorie aller Zeiten. Umweltschutz ist einfach wichtig und ich finde es toll, wie die Kids sich engagieren!“



(c) Management

**Projekt: „Ein Euro für einen Baum“
Entwicklerin: Pia-Emilia (12) Bielefeld**

„Neben ganz vielen Sportaktivitäten liebe ich es, die Umwelt zu retten!“, teilt Pia-Emilia begeistert mit und möchte dafür unbedingt etwas in der Welt verändern. Sie ist motiviert, für einen grüneren Wald zu kämpfen und startete Ende 2019 ihr Projekt „Einen Euro für einen Baum“. Nach Absprache mit dem Bielefelder Umweltamt erreichte Pia, dass für nur einen Euro ein Baum im Bielefelder Stadtwald gepflanzt werden konnte! Das Ergebnis ihrer groß angelegten Spendenaktion in Schulen, unter Freunden, Familien und Nachbarn konnte sich sehen lassen: 1.700 Euro bedeuteten 1.700 gesunde Bäume für den Bielefelder Stadtwald! Pias Message: Es ist nicht aufwändig, etwas für die Umwelt zu tun – es ist aber wichtig, dass jeder Einzelne etwas tut, wenn wir eine grüne Zukunft haben möchten.



(c) privat

Pia-Emilia

Projekte: „KiKA For our Planet Award“ für nachhaltiges Engagement

Projekt: „Community Klima“

Entwickler: Theodor (17), Pia (17), Maximilian (18) aus Solingen

Theodor, Pia und Maximilian gründeten „Community Klima“ - ein Netzwerk für Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland, die sich für den Klimaschutz und die Umwelt engagieren möchten. Der Plan: Eine Plattform, auf der Ideen und Aktionen zur nachhaltigen Entwicklung von Umweltschutz-Projekten unter Schülerinnen und Schülern ausgetauscht und neu ins Leben gerufen werden können. Der Austausch läuft über eine WhatsApp-Gruppe mit bisher über 100 Mitgliedern. Auch an ihrer eigenen Schule sind die drei Gründer*innen sehr aktiv. Sie überlegen ständig, wie das Thema „Klima und Nachhaltigkeit“ besser in den Unterricht integriert werden kann.



Pia, Theodor und Maximilian

(c) privat

Projekt: „The Green Club“

Entwicklerin: Leonie (17) aus Essen

„Was uns einzigartig macht, ist, dass wir uns nicht nur auf eine Sache konzentrieren, sondern viele verschiedene Projekte laufen haben. Unser großes Ziel ist es, am liebsten die gesamte Welt zu mehr Nachhaltigkeit zu motivieren!“. Das ist die Philosophie der Mitglieder von „The Green Club“, einer Initiative von Schüler*innen eines Essener Gymnasiums, die sich dem Thema Nachhaltigkeit im Schulleben widmet. Die Mitglieder von „The Green Club“ sind stolz auf ihren eigenen, „grünen“ Onlineshop und betreiben einen Schulkiosk mit 100% fairen Produkten, nachhaltigen Schreibwaren und selbst hergestelltem Honig. Die Einnahmen sollen für weitere nachhaltige Projekte genutzt werden. Auf ihre Initiative hin wurde zudem eine eigene PV/Solaranlage auf dem Dach der Schule installiert.



Teilnehmende des Projektes „The Green Club“

(c) privat

„KiKA Make a Change Award“ für sozial-politisches Engagement

Hier werden Kinder und Jugendliche gesucht, die sich trauen, etwas anzupacken und zu verändern. Die sehen, wenn etwas schief läuft und sich sozial und politisch engagieren.

Patin Nikeata Thompson

Als britisch-jamaikanische Bühnenchoreographin, Stagecoach, und Agenturinhaberin lebt Nikeata Thompson ihre Leidenschaft und ist für ihre Energie, Professionalität und Kreativität bekannt. Abseits des Showgeschäfts ist das Multitalent eine engagierte Powerfrau.



(c) Leni Paperboats

Sie macht sich für Sichtbarkeit und Wertschätzung unabhängig der Herkunft stark: „Durch meine eigenen Erfahrungen kenne ich beide Seiten der Medaille und weiß dadurch wie wichtig es ist, sich gehört und gesehen zu fühlen. Deshalb sollten junge Menschen auch wissen, dass sie eine Stimme haben und Wandel bewirken können!“

Gleichzeitig möchte sie als Patin auch von den Kindern lernen: „Ich freue mich darauf inspiriert zu werden und durch den Freigeist der Teilnehmer neue Wege aufgezeigt zu bekommen, wie Wandel bewirkt werden kann.“

Projekt: „Spendensparschwein Rosalie®“ Entwicklerin: Janice (16) aus Chemnitz

Seit drei Jahren spendet die 16-jährige Janice regelmäßig die Hälfte ihres Taschengeldes in ihr „Spendensparschwein Rosalie®“ zurück und sammelt Spenden bei Freunden, Firmen und auf Veranstaltungen. Mit diesem Ersparten kauft die junge Helferin Dinge des täglichen Bedarfs, die sie monatlich in Obdachloseneinrichtungen in Chemnitz vorbeibringt. Janice weiß: Sie kann die Situation der Menschen nicht grundlegend ändern, aber sie kann sie ein wenig würdevoller machen! Es gibt viele Gründe, warum ein Mensch auf der Straße landet – aber es gibt keinen einzigen Grund, ihn nicht wie einen Menschen zu behandeln!“, so das Statement von Janice. Ihr Traum: Sie möchte das Prinzip von „Spendensparschwein Rosalie®“ als deutschlandweites Projekt vorstellen und etablieren.



(c) privat

Janice

Projekte: „KiKA Make a Change Award“ für sozial-politisches Engagement

Projekt: „Repair & Care“

Entwicklerin: Tina (15) aus Neumünster

14 Schüler*innen aus Neumünster reparieren technische Geräte und bieten sie wieder zum Verkauf an. Die Philosophie von „Repair and Care“: Möglichst faire Preise, damit auch Jugendliche mit wenig Geld Zugang zu Laptop, Smartphone & Co. und damit zur Digitalisierung haben. Außerdem ist Reparieren viel besser für die Umwelt als Wegwerfen und Neukaufen. Es bereichert die Kids spürbar, mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit anderen Menschen aus sozial schwächeren Verhältnissen helfen zu können.



(c) privat

Teilnehmende des Projektes „Repair & Care“

Projekt: „Der schwierige Weg in die Freiheit“

Entwicklerin: Leen (16) aus Köln

Seit drei Jahren wohnt die 16-jährige Leen in Köln, ursprünglich stammt sie aus Damaskus in Syrien. Als dort 2016 die Situation immer gefährlicher und unerträglicher wurde, entscheidet sich ihre Familie, nach Deutschland zu fliehen. Ihr Weg führte sie per Flugzeug in den Libanon, auf dem Landweg in die Türkei und auf dem Schlauchboot mit 80 anderen Menschen nach Griechenland. Schließlich konnte die Familie nach Deutschland weiterreisen. Leen hält diese emotionale Reise in ihrem Buch fest und sorgt mit ihrer Geschichte für Gänsehaut! Sie möchte Menschen mit ihren Büchern unbedingt über das Schicksal von Flüchtlingen aufklären.



(c) privat

Leen

„KiKA Kinder für Kinder Award“ für das Engagement von Kindern für Kinder

Nicht allen Kindern geht es immer gut. Das zu sehen und Ideen zu entwickeln, wie man anderen Kindern helfen kann - das wird mit dem „Kinder für Kinder“-Award belohnt!

Pate Michael Patrick Kelly

Michael Patrick Kelly supportet als erfolgreicher Sänger, Musiker und Songwriter verschiedene Projekte und engagiert sich für Friedensarbeit und Hungerbekämpfung. Daher fasziniert es ihn umso mehr, wenn Kinder sich für Kinder einsetzen: „Ich finde es einfach so inspirierend, wenn Kinder aus eigener Initiative Projekte starten, um anderen Kindern zu helfen.“



(c) Marvin Ströter

Die Kinder kennen sich untereinander zwar nicht, aber erkennen Situationen, in denen sie sich helfen wollen. Das ist Liebe – und deswegen ist das meine Kategorie!“, zeigt sich Michael Patrick Kelly begeistert und freut sich, Pate beim „KiKA Award“ sein zu dürfen.

Projekt: „Hilfe für Kutupalong“

Entwicklerin: Ella Marie (10) aus Hamburg

Ella möchte so viele Spenden wie möglich für die vielen Tausend Kinder im Flüchtlingslager Kutupalong in Bangladesch sammeln. Sie arbeitet mit dem DRK zusammen, hat ein Spendenkonto und läuft mit selbstgebastelten Flyern und Schildern durch Hamburg, um Geld für die Kinder zu sammeln. So konnte die junge Heldin bereits über 2.000 € zusammen bekommen und für rasche Hilfe sorgen. Ella möchte den Menschen aufzeigen, wie schlimm manche Schicksale Kinder schon in jungen Jahren treffen können. Um dem entgegen zu wirken, organisiert sie ständig weitere Hilfsaktionen und gibt den Kindern in Bangladesch einen Funken Hoffnung.



(c) privat

Ella

Projekte: „KiKA Kinder für Kinder Award“ für das Engagement von Kindern für Kinder**Projekt: „Action!Kidz“****Entwicklerin: Pia (17) und Natalja (17) aus Münster**

Das Projekt „Action!Kidz - Kinder gegen Kinderarbeit“ wurde vor vier Jahren gegründet. Fünf Jugendliche aus Münster sammeln zusammen mit Mitschülerinnen und Schulkameraden Spenden für Kinder in ärmeren Ländern. Ihre größte Aktion: Einmal im Jahr „Fahrrad putzen“ gegen einen kleinen Geldbeitrag. Schon 10.000€ sind so zusammengekommen und wurde an die Kindernothilfe gespendet! Weitere Aktionen sollen auf das Thema „Kinderarbeit“ aufmerksam machen. Die Kids haben das Ziel, die Kinder in Entwicklungsländern nachhaltig mit Hilfe ihrer Spenden zu unterstützen, sie aus dem Teufelskreis der Armut zu holen und ihnen die Möglichkeit auf Schulbildung zu geben.



Pia und Natalie von „Action!Kidz“

(c) privat

Projekt: „KULTinklusive“**Entwicklerin: Sabrina (18) aus Mühlheim am Main**

„KULTinklusive ist bunt, laut, chaotisch und einzigartig,“ so beschreibt Sabrina die 30-köpfige Inklusionsgruppe des Rodgauer Vereins „Gemeinsam mit Behinderten e.V.“. Vor fünf Jahren startet das Projekt mit dem Hintergrund, behinderte Kinder mit Schülern zusammenzubringen! Neben dem gemeinsamen Singen und Musizieren gehören auch gemeinsame Ausflüge und musikalische Besuche an örtlichen Schulen rund um Mühlheim zum regelmäßigen Programm der Gruppe. Das Projekt „KULTinklusive“ will zeigen, wie selbstverständlich das Zusammenleben und -arbeiten von verschiedensten Menschen sein kann. Die Message: Alle sind gleich und jeder ist einzigartig bereichernd!



Teilnehmende des Projektes „KULTinklusive“

(c) privat

„KiKA Award“ auf allen KiKA-Plattformen

Nonlineare Angebote und begleitende Formate:

Montag, 16. November 2020 um 20:00 Uhr auf kika.de und im KiKA-Player
„KiKA LIVE – KiKA Award: Die Kinderjury“ (AT)

Dienstag, 17. November 2020 um 20:00 Uhr auf kika.de und im KiKA-Player
„KiKA LIVE – KiKA Award: Nominierte Projekte/ Teil 1“ (AT)

Mittwoch, 18. November 2020 um 20:00 Uhr auf kika.de und im KiKA-Player
„KiKA LIVE – KiKA Award: Nominierte Projekte/ Teil 2“ (AT)

Donnerstag, 19. November 2020 um 20:00 Uhr auf kika.de und im KiKA-Player
„KiKA LIVE – KiKA Award: Nominierte Projekte/ Teil 3“ (AT)

Freitag, 20. November 2020 um 19:00 Uhr > ONLINE ONLY < auf kika.de und im KiKA-Player
„KiKA LIVE – KiKA Award: Die Pre-Show“ (AT)

>>> Freitag, 20. November 2020 um 19:30 Uhr: „KiKA Award“ live aus Dortmund auf kika.de und im KiKA-Player <<<

Samstag, 21. November 2020 um 20:00 Uhr und im KiKA-Player

Alle Informationen zum „KiKA Award“ sind auf kika-award.de und auf kika-presse.de zu finden.



„KiKA LIVE“-Moderatoren Jess und Ben

(c) KiKA / Bernd Jaworek

Stab „KiKA Award“ und Kontakt

Stab „KiKA Award“



Buch	Dieter Ochs
Regie	Mark Achterberg
Setdesign	Michaela Bochmann, Thomas Richter
Herstellungsleitung	Jonny Eilers
Executive Producer	Andrea Partscht
Producer	Jasmin Hahn, Nico Wörmann
Produktion	Bavaria Entertainment
Produzenten	Alessandro Nasini, Arne Merten
Produktionsleitung Bavaria	Evelin Körper
Produktionsleitung ZDF	Heike Apel
Redaktion ZDF	Corinna Miagtchenkov, Gordana Großmann
Leitung Redaktion ZDF	Dorothee Herrmann
Redaktion KiKA	Tina Wilß
Leitung Redaktion KiKA	Matthias Huff
Redaktion ARD/rbb	Anke Sperl
Leitung Redaktion ARD/rbb	Anja Hagemeier
Redaktion ARD/rbb	Anke Sperl
Moderation	Jessica „Jess“ Schöne
Länge	90 Minuten

Pressekontakt

FOOLPROOFED GmbH
Public Relations – Social Media - Management
Eifelstraße 24
50677 Köln
Tel: +49 221 933 3080
Ansprechpartner: Markus Hermjohannes, hermjohannes@foolproofed.de, Ramona Golecki, golecki@foolproofed.de und Paulina Wagner, wagner@foolproofed.de

Weitere Informationen

Der Kinderkanal von ARD und ZDF
Unternehmenskommunikation
Gothaer Straße 36
99094 Erfurt
Telefon: +49 361.218-1827
E-Mail: kika-presse@kika.de

